

Stabsstelle Bergschäden
 informiert weiterhin
 Betroffene

Die RAG wird zur Mitte dieses Jahres die untertägige Steinkohleförderung im Saarland endgültig einstellen. Mit dieser Fördereinstellung verbunden sein werden auch organisatorische Umstellungen des Unternehmens. Das Ende der Steinkohleförderung bedeutet jedoch kein Ende der Probleme, die aus den Aus- und Einwirkungen des Bergbaus resultieren. Darauf hat der Leiter der Stabsstelle Bergschäden beim Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft G. Hontheim hingewiesen. Hier besteht daher auch noch auf lange Jahre Bedarf an einer fachlich fundierten und objektiven Unterstützung Betroffener. Auf aktuell vermehrt hörbare Befürchtungen informiert die Stabsstelle Bergschäden:

Die RAG wird am Standort des Bergwerks Duhamel in Emsdorf auf vorerst unbestimmte Dauer mit einer etwa zweihundertköpfigen Stammbesetzung für diverse nachbergbauliche Aufgaben präsent bleiben. Zu den Dienstleistungen dieser verbleibenden Stelle gehört vor allem auch die Regulierung bereits entstandener oder künftiger Bergschäden.

Die Finanzierung von Bergschadensersatzansprüchen ist auch für die Zukunft gesichert. Mehrere Finanzierungsinstrumente bis hin zur staatlichen Haftung stehen zur Verfügung. Bergbaubetroffene werden hier keine Ausfälle erleiden.

Die Stabsstelle Bergschäden beim Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft wird auch für die nachbergbauliche Phase weiterhin existieren und als kostenlose Anlaufstelle für bergbauliche Anliegen ihre Dienste anbieten, insbesondere Informationen aller Art und Vermittlungsleistungen.

Die Kontaktadresse der Stabsstelle:

Stabsstelle Bergschäden
 Dillingerstraße 67
 66822 Lebach

Telefon:
 06881/928-128

E-Mail:
 stabsstelle-bergbau@wirtschaft.saarland.de

IMPRESSUM

Völklinger
 Stadtnachrichten

Herausgeber:
 Stadt Völklingen
 Oberbürgermeister
 Klaus Lorig

Redaktion, Gestaltung und Satz:
 Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Stadt Völklingen

Rathausplatz
 66333 Völklingen

Telefon: (06898) 13-22 17
 oder (06898) 13-22 36
 oder (06898) 13-22 37

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Oberbürgermeister gratuliert Kukor

Deutschlands bester Brunnenbauer kommt aus Völklingen

Bundesbesten im Ausbildungsberuf Brunnenbauer wurde im Jahr 2011 der 22-jährige Markus Kukor. Der Preisträger hat den Handwerksberuf im elterlichen Betrieb, der Fa. J. Kukor Brunnenbau GmbH in Geislautern erlernt. Den größten Teil der Lehrzeit verbrachte er gemeinsam mit den anderen deutschen Brunnenbauern im fernen Rostup bei Oldenburg, wo im Blockunterricht die Berufsschule besucht wird und auch die praktischen Unterweisungen stattfinden. Als einziger Saarländer in diesem Jahr hat Völklinger Markus Kukor diese eher seltene aber anspruchsvolle bautechnische Berufslaufbahn eingeschlagen. Er konnte sich am Ende der dreijährigen Lehrzeit über den ersten Platz beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks freuen. „Mein Ziel war es von Anfang an, die beste Prüfung zu schaffen. Alles andere wäre für mich eine Enttäuschung gewesen“, sagt Markus Kukor



Von links: Preisträger Markus Kukor, Oberbürgermeister Klaus Lorig und Stefan Kukor
 Foto: ct

anlässlich seines Besuchs im Völklinger Rathaus. Gemeinsam mit seinem Vater und Firmenchef Stefan Kukor nahm er die persönlichen Glück-

wünsche von Oberbürgermeister Klaus Lorig entgegen. „Ich freue mich mit Ihnen über diesen außergewöhnlich Erfolg, der schließlich auch eine gute

Werbung für Völklingen ist“, lobte Lorig den Brunnenbauer, der nun neben seiner Tätigkeit als Bauleiter in der Firma des Vaters auch die Meisterprüfung im Brunnenbauhandwerk anstrebt. Wenn alles läuft wie geplant, will Markus Kukor schon im Herbst 2012 den Meisterbrief in Händen halten, natürlich mit Bestnoten. Vater Stefan Kukor freut sich über Fleiß und beruflichen Ehrgeiz des Sohnes. „Die Unternehmensnachfolge in unserem Betrieb ist gesichert. Die dritte Generation steht bereit, in die Unternehmensleitung einzutreten und wir können weiter langfristig unsere Investitionspläne planen“. Das Unternehmen J. Kukor GmbH mit Sitz in Geislautern ist im Bereich Spezialtiefbau, Brunnenbau und Baugrunduntersuchungen tätig. Der 1978 gegründete Betrieb unterhält einen eigenen Maschinenpark aus schwerem Spezialbohrgerät und Schwerlasttransportfahrzeugen und beschäftigt fünfzig Mitarbeiter.

Saarforst mit neuer Organisation

Revierleiter sind in Zukunft direkter Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger

Bereits im vergangenen Jahr ist die Neuorganisation des SaarForst Landesbetriebes (SFL) in Kraft getreten, von der auch die Stadt Völklingen betroffen ist. Damit wurde der SaarForst organisatorisch auf die neuen Herausforderungen einer naturnahen und nachhaltigen Waldbewirtschaftung eingestellt. Insbesondere mit Blick auf Biodiversität, Klimawandel und die veränderten Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger an den Wald waren neue Schwerpunktsetzungen erforderlich.

Ein wichtiges Ziel der Neuorganisation ist die Verbesserung der Bürgernähe. So wurde die Zahl der Reviere von 17 auf 33 erhöht. Die Reviere wurden flächenmäßig kleiner, im Durchschnitt rund 1.500 Hektar. Die Revierleiter sind künftig wieder allumfassend zuständig, vom Brennholz, über waldpädagogische Angebote, forstliche Dienstleistungen bis hin zur Jagd. Es wird künftig keine Trennung von Produktions- und Dienstleistungsförstern mehr geben. Die Bürger haben je Revier nur noch einen Revierleiter als Ansprechpartner. In der Betriebszentrale wurden Geschäftsbereiche zu-

sammengelegt, um damit die Aufgabenerfüllung zu verbessern. Da die Jagd ein zentrales Element der Bewirtschaftung des Staatswaldes ist und ausschließlich der Erreichung der waldbaulichen Ziele („Wald vor Wild“) zu dienen hat, war es folgerichtig, die bisher getrennten Geschäftsbereiche Waldbau und Jagd zusammenzulegen. Auch die Dienstleistungen und Immobilien werden künftig in einem Geschäftsbereich bearbeitet, ebenso alle Verwaltungsaufgaben. Wegen der Bedeutung der Holzvermarktung und dem (Zukunfts-)Bereich Energieholz einerseits und den steigenden Aufgaben der Forstplanung und des forstlichen Controllings andererseits erhielten diese Aufgaben den Status eigener Geschäftsbereiche.

Die Neuorganisation wurde seit Januar 2010 in einer Arbeitsgruppe unter Federführung des Ministeriums für Umwelt, Energie und Verkehr vorbereitet. Im Vorfeld der Neuorganisation erhielt der SaarForst ein neues Betriebsziel. Schwerpunkte dieses Betriebszieles sind die

Weiterentwicklung der naturnahen Waldbewirtschaftung und eine bürgernahe Bewirtschaftung des Staatswaldes. Das bedeutet,

- dass unter Beachtung bestehender rechtlicher Vorgaben der Erfüllung der Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger Vorrang eingeräumt wird;
- dass mit Blick auf die gewünschte naturnahe Waldbewirtschaftung die Erreichung ökologischer Ziele Vorrang vor der Erreichung ökonomischer Ziele hat;
- dass künftig nur Holzertverfahren angewendet werden, die den Waldboden nicht schädigen. Der Einsatz hochmechanisierter Holzertverfahren soll auch aus arbeitsmarktpolitischen Gründen eingeschränkt und perspektivisch durch andere bewährte Verfahren ersetzt werden;
- dass die Ansprechpartner im Staatswald, also die Förster, für den Bürger erreichbar sind;
- dass den Bürgerinnen und Bürgern durch den SFL künftig stärker die Möglichkeit gegeben wird, durch einen allgemeinverständlichen „Waldkodex“ waldbauliches und jagdwirtschaftliches Handeln zu bewerten mit dem Ziel, sich stärker als bisher mit der Wald- und Jagdbewirtschaftung zu identifizieren.

Vorrang für Bürger
Die Stadt Völklingen hat Anteil an den Revieren:
Revier Rastpühl/Püttlingen

Revierleiter:
 FAR Urban Backes
 Lieserer Weg 2a,
 66113 Saarbrücken
 Tel: 0681/9717016
 Mail: u.backes@sfl.saarland.de
 Sprechstunde:
 Mi, 15 – 17 Uhr

Revier Überherrn

Revierleiter:
 FAR Georg Heib
 Dienststelle: Biststraße 11,
 66802 Überherrn
 Tel: 06836/92391
 Mail: g.heib@sfl.saarland.de
 Sprechstunden:
 Di, 16 – 18 Uhr

Revier Lauterbach

Revierleiter:
 FA Edmund Schygulla
 Dienststelle: Forsthaus Lauterbach, 66333 Völklingen
 Mobil: 0170 8138322
 Mail: e.schygulla@sfl.saarland.de
 Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung

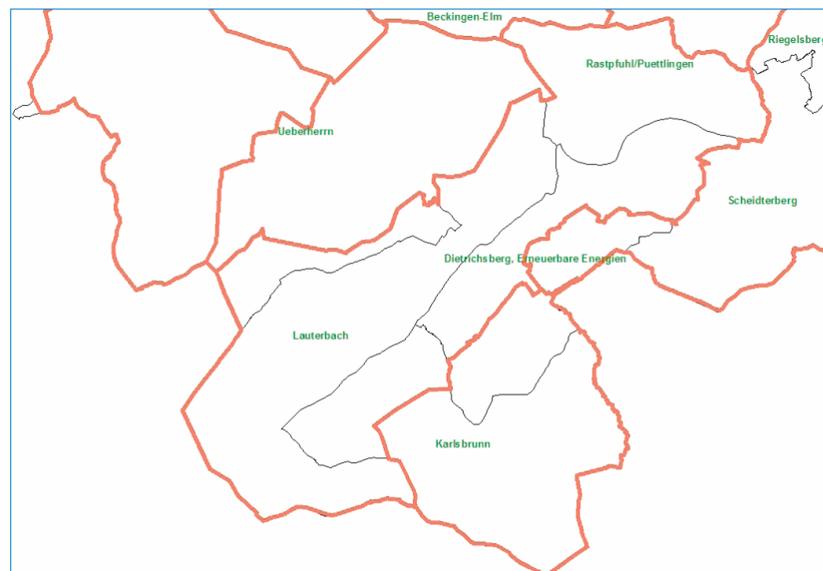
Revier Dietrichsberg

Revierleiter: FOI Philipp Klapper
 Dienststelle: Zum Alten Bergwerk, 66352 Großrosseln
 Tel: 06809/702796
 Mail: p.klapper@sfl.saarland.de
 Sprechstunden:
 Mi, 14 – 15 Uhr

Revier Karlsbrunn

Revierleiter:
 FA Reiner Schumacher
 Dienststelle: Forsthaus, 66787 Wadgassen-Differten
 Tel: 06834/962121
 Mail: r.schumacher@sfl.saarland.de
 Sprechstunden:
 Di, 15 – 16 Uhr

Weitere Informationen unter www.saarforst.de



Grenzziehung für die neuen Reviere im Großraum Völklingen

Karte: SaarForst


HEUTE
Besucherrekorde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Jahresbeginn ist immer eine Zeit der Rückblicke und der Bilanzen. Und das ist auch nicht verwunderlich. Schließlich will jede und jeder ein Resümee des vergangenen Jahres ziehen. Hat es sicher eher nicht oder doch gelohnt? Im Hinblick auf das vergangene Jahr sehen die Bilanzen für unsere Stadt eigentlich sehr zufriedenstellend aus. Ich selbst werde beim Neujahrsempfang am 19. Januar sehr viel Positives zu berichten haben.

Aber es gibt auch noch andere, die sich in unserer Stadt über das vergangene Jahr sehr freuen dürfen. Und dies sind zum Beispiel die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Weltkulturerbes Völklinger Hütte. Sie können sich auf rund 400.000 Besucherinnen und Besucher freuen, die in 2011 nach Völklingen kamen. Dies ist eine Zahl, die bisher noch nicht erreicht worden ist. Zu diesem Erfolg können wir dem Team unseres UNESCO-Welterbes ganz herzlich gratulieren.

Wir alle in Völklingen – und auch im gesamten Saarland – profitieren von diesem Anstieg der Besucherzahlen. Und wir alle profitieren von Ausstellungen, die für viele positive überregionale Schlagzeilen im letzten Jahr sorgten. Ob Kelten- oder Asterix-Ausstellung. Was an diesem Ort in unserer Stadt geboten wurde, verdient ein kräftiges Lob. Von uns allen.

Ihr

Klaus Lorig
 Oberbürgermeister der Stadt Völklingen



Von links: Verena Bernard, Carina König, Franz Gigout (LAGS), Oberbürgermeister Klaus Lorig, Thomas Moormann (wissenschaftlicher Mitarbeiter Bündnis 90/Die Grünen), Biggi Bender (gesundheitspolitische Sprecherin Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion), VHS-Direktor Karl-Heinz Schäffner und Markus Schmitt (Landtagsfraktion Grüne Saar).
 Foto: vhs

Viel Lob für Völklinger Gesundheitsprojekt

Die gesundheitspolitische Perspektiven. Franz Gigout, Geschäftsführer der LandesArbeitsgemeinschaft für Gesundheit im Saarland informiert gemeinsam mit Verena Bernard über die Ausbreitung des Projektes im Saarland. Mittlerweile sind schon zehn Kommunen mit dabei. Aus dem saarländischen Landtag war Markus Schmitt, Mitglied des Landtagsausschusses für Gesundheit und Verbraucherfragen, ebenfalls mit dabei. Eine interessante Diskussion war Schlusspunkt der Veranstaltung. Biggi Bender und Thomas Moormann aus Berlin bezeichneten das Völklinger Projekt als „sehr spannend“.



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



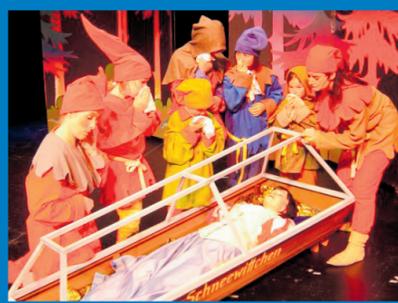
Konzerte	Ausstellungen	Theater	Vorträge	VHS Völklingen
<p>Carbon & Stahl Chapmanstick & 7-String-Gitarre Harmann & Brunn 26.1.2012 / 19.30 Uhr Festsaal, Altes Rathaus Völklingen</p> <p>Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter http://veranstaltungen.voelklingen.de</p>	<p>Keep Cole – A Tribute to Nat King Cole Dietmar Oliver Kunzler (Gitarre und Gesang) und Edgar Bach (Piano) 15.1.2012 / 16 Uhr Altes Rathaus, Völklingen Eintritt 5 Euro Ticketverkauf im VHS- und Kulturbüro, Altes Rathaus Telefon 06898/132581</p>	<p>Kunst-Ausstellung Annette Marx 27.1. – 2.3.2012 Café8Bar, Adolph-Kolping-Platz, Völklingen</p> <p>Titania Minidramen (Premiere) 27.1.2012 / 19.30 Uhr Alter Bahnhof Völklingen</p> <p>Titania Minidramen 28.1.2012 / 19.30 Uhr Alter Bahnhof Völklingen Weitere Termine unter www.voelklingen.de</p>	<p>8. Woche der Vorsorge 23. – 27.1.2012 / 15 – 18 Uhr Kongresszentrum SHG-Kliniken Völklingen Weitere Infos unter www.seniorennetzwerk-voelklingen.de</p> <p>Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de Änderungen vorbehalten</p>	<p>VHS Völklingen</p> <p>Freitag, 13. Januar 2012</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kurs: Fantasiereise mit Musik, 18 Uhr, Altes Rathaus ■ Info-Abend „Bootsführerschein“, 18 Uhr, Altes Rathaus <p>Samstag, 14. Januar 2012</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Junge VHS: Kochkurs: Pasta per Ragazzi, 15 Uhr, AWO Lauterbach <p>Mittwoch, 18. Januar 2012</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vortrag Seniorenakademie: Die wichtigsten Schutzimpfungen, 15 Uhr, Altes Rathaus <p>Donnerstag, 19. Januar 2012</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vortrag: Was ist Hypnose und wie wendet man sie an?, 19.30 Uhr, Altes Rathaus <p>Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat: Telefon (06898) 13-2597. Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de</p>



Bodo Bach
„... und ... wie war ich?“
20. Januar 2012, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

In seinem zweistündigen Programm beschreibt er mit purer Leidenschaft Szenen seiner Ehe und gewährt Zutritt in sein Zuhause. Und eines ist dabei sicher: Der Alltag des glücklich verheirateten Familienvaters ist für gewöhnlich recht ungewöhnlich. Bodo ist ein liebenswerter, hellwacher und toleranter Kämpfer.

Frei nach dem Motto „Dem Jugendwahn ein Ende... Best Ager an die Macht“ schlägt er eine Bresche für die Generation 50 plus. Die wird, so viel steht für ihn fest, stark unterschätzt und weit unter Wert gehandelt.



Die Musik-Bühne Mannheim präsentiert
Schneewittchen
4. März 2012, 16 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Das bekannte Ensemble nimmt Groß und Klein mit auf eine zauberhafte Reise durch die Welt von Schneewittchen, die auf der Flucht vor ihrer bössartigen Stiefmutter auf sieben liebevolle Zwerge stößt.

Kindgerecht und mit wunderschönen Liedern untermalt, ist dieses traditionelle Märchen ein Erlebnis für die ganze Familie.

VÖKLINGEN STARK FÜR KINDER

Du bist herzlich zum Kinder-Neujahrsempfang 2012 eingeladen.

Am Sonntag, 22. Januar 2012, von 14 Uhr bis 18.30 Uhr,
Weltkulturerbe Völklinger Hütte / Erzhalle (Eingang zur Erzhalle über den Erzplatz)
Eintritt frei

**Unterhaltsames Bühnenprogramm
Spiel- und Bastelspaß**

Es lädt ein: Stadt Völklingen, Der Oberbürgermeister Klaus Lorig

STADT VÖKLINGEN

ticket Ticket-Verkauf: www.ticket-regional.de, Tourist-Information Völklingen, Poststraße 1, Tel. (06898) 13-2800. Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.

Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Gesundheitskurse der Knappschaft in Völklingen

Ab Donnerstag, 12. Januar 2012

- Fit im Kreuz für Anfänger
- Fit im Kreuz für Fortgeschrittene

Ab Freitag, 13. Januar 2012

- Fit im Alter – Rückenschule
- Fit im Kreuz für Anfänger

Ab Dienstag, 17. Januar 2012

- Nordic Walking – Nordic Gym – Fitness

Veranstaltungsort: Friedrich-Ebert-Platz 3, 66333 Völklingen
Alle Kurse sind für Versicherte der Knappschaft kostenfrei.
Anmeldung unter Telefon: 06898 / 448771
Kontakt: Carina Hilt, Knappschaft Regionaldirektion Saarbrücken, Telefon: 0681 / 4002-1253, Telefax: 0681 / 4002-1296, E-Mail: carina.hilt@kbs.de, Internet: www.knappschaft.de

Sonntag, 15. Januar 2012
Wanderung durch den Winterwald bei Fürstenhausen (10 km)
Treffpunkt: 14 Uhr in Fürstenhausen
Kontakt: Saarwaldverein OV Völklingen, Ursula Benndorf, Telefon: 06898 / 22271, E-Mail: U.Benndorf@online.de

Beginn des Tanzkurses der Feuerwehr Völklingen „Fit for Fire Fighting“
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Geislauren. Zeit: 17 Uhr
Kontakt: Feuerwehr Völklingen, Wehrführer Herbert Broy, Telefon: 06802 / 1526

Jeden Freitag:
Cardio Tennis im TC Ludweiler
Zeit: 19 – 20 Uhr, Ort: Halle des TC Ludweiler. Preis: 4,- € für eine Stunde. Die Mitgliedschaft im TC Ludweiler ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.
Kontakt: Tennis-Club Ludweiler e. V., Zum Warndstadion, 66333 Völklingen, Telefon: 06898 / 439540, E-Mail: info@tcludweiler.de, Internet: www.tcludweiler.de

Alle Veranstaltungen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de

Wasserzweckverband investiert in Photovoltaik

Verbandsvorsteher Dreistadt und Klaus Lorig hatten die Initiative für mehr erneuerbare Energien forciert

Der Warndt ist nicht nur eine wasserreiche Region, in der naturklares Wasser in den Bodenschichten des Buntsandsteins lagert. Der Warndt ist auch eine sonnenreiche Region mit hoher globaler Sonnenstrahlung. Rund tausend Kilowatt Sonnenenergie pro Quadratmeter weist die bundesweite Statistik aus und hebt den Warndt damit in die oberen Ränge. Diesen Vorteil nutzt zukünftig der Wasserzweckverband. Mit zwei neuen Photovoltaikanlagen auf den Hochbehältern Westschacht und Großrosenseln wird Sonnenenergie durch Solarzellen in Strom umgewandelt. Der bauliche Rahmen an den beiden Hochbehältern ist günstig: eine ausreichende Dachfläche, die passende Dachneigung und die geographische Ausrichtung nach Süd und Südost.

Mit einer Anlagenleistung von zwölf Kilowatt soll jährlich Strom in einer Größenordnung von 12.000 Kilowattstunden erzeugt werden. Damit beschreitet auch der Wasserzweckverband den Weg der erneuerbaren Energien. „Sauberes Wasser, saubere Energie“: so formulierte Verbandsvorsteher Jörg Dreistadt bei der Inbetriebnahme der Anlagen das Umweltverständnis des Unternehmens.

Der Inbetriebnahme folgte ein kleines Richtfest. Dabei gab es einen Blick zurück, denn die Errichtung der Anlagen führten die Mitarbeiter des Wasserzweckverbandes selbst aus. Fachkundig installierten Markus Feld und Thomas Feltes die Solarmodule auf den Dächern, legten die Kabel und montierten die Wechselrichter. Michael Feß koordinierte die Arbeiten. Und Ralf Hector von der Firma

Energis stand mit technischem Rat zur Seite. Insgesamt war es eine gelungene Gemeinschaftsarbeit im Wasserzweckverband. Die Verbandsvorsteher Jörg Dreistadt und Klaus Lorig hatten die Idee forciert und die Verbandsversammlung als oberstes Organ des Wasserzweckverbandes traf schnell und unbürokratisch die Entscheidung zum Bau der Photovoltaik-Anlagen.

Entsorgung von Weihnachtsbäumen in Völklingen und den Stadtteilen

Die Stadt Völklingen richtet auch in diesem Jahr im gesamten Stadtgebiet Sammelplätze für abgeräumte Weihnachtsbäume ein. Den Bürgern wird dadurch die Möglichkeit geboten, die alten Weihnachtsbäume in der Zeit vom 11. bis 18. Januar 2012 an den nachgenannten Stellen zur kostenlosen Entsorgung abzugeben:

Stadtmitte

- Nordring (Hochhäuser)
- Nordring 75, gegenüberliegender Parkplatz vor den Sammelgaragen
- Forbacher Passage/Citypromenade
- Alte Schulstraße, zwischen Wertstoffcontainer und Fußgängerunterführung
- Hochstraße, neben Seiteneingang Kinderspielplatz
- Püttlinger Straße, hinter Liftsäule
- Schubertstraße, Kinderspielplatz
- Sauerbruchweg, Parkplatz hinter dem Trafo-Haus
- Stadionstraße, links neben der Treppe in den Grünanlagen

Hermann-Röchling-Höhe

- Saarburger Straße, am Sportplatz
- Bouser Weg, ehemaliger Kirmesplatz
- Darmstädter Straße, Grünanlage vor Spielplatz

Heidstock

- Gerhardstraße, Grünanlage neben Bushaltestelle „Am Volksgarten“
- Moselstraße, Kinderspielplatz
- Rheinstraße, Grünfläche am Ende der Straße
- Pestalozziplatz, Grünanlage
- Am Dickenberg, gegenüber Haus Nr. 1
- Haldenweg, Fläche vor dem Sportplatz

Luisenthal

- In der Acht, Parkfläche vor Kinderspielplatz
- Neue Straße, Marktplatz
- Rotstaystraße, oberhalb Friedhof vor Schranke
- Altenkesseler Straße, Grünfläche neben Haus Nr. 11

Fenne

- Hausenstraße, Kinderspielplatz
- Straße „Am Sportplatz“, vor dem Sportplatz
- Saarbrücker Straße, hinter der Haltestelle „Lindenstraße“

Wehrden

- Saarstraße, Grünanlage gegenüber Kinderspielplatz
- Ludweiler-/Hallerstraße, Grünanlage
- Kleine Bergstraße, neben Kinderspielplatz
- Kleine Bergstraße, neben Sammelheizanlage an den Hochhäusern
- Rotheckstraße, Wendepunkt am Straßenende
- Burötherstraße, Wendepunkt am Straßenende

Fürstenhausen

- Kurt Schumacherstraße/Uttersbergstraße Straße; Grünfläche
- Helenenstraße, Grünanlage
- Kurt-Schumacher-Straße, gegenüber dem Evang. Gemeindehaus
- Saarbrücker Straße/Kaiserstraße, neben Liftsäule

Geislauren

- Am Dietrichsberg, Parkplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus
- Friedhofstraße, neben der „Astrid-Lindgren-Schule“
- Am Schulberg, Parkplatz zum Friedhof oberhalb der Kirche
- Schloßstraße/Hammerstraße, Freifläche vor Stromverteiler
- Ludweilerstraße/Rotweg, Freifläche

Ludweiler

- Am Warndstadion, neuer Sammelplatz

Schaffhauser Straße, unter der Autobahnbrücke

Waldstraße, neben Wertstoffcontainer

Hahnenkopfstraße, neben Wertstoffcontainer

Mozart-/Brahmsstraße, Freifläche neben der Straßeneinmündung

Rosseler Straße/Eichenkopfstraße, Freifläche

Gruben-/Mittelstraße, Freifläche hinter Rohrgeländer

St. Barbara-Straße, Kinderspielplatz

Lauterbach

- Köhlerstraße, Marktplatz
- Haupt-/Wiesenstraße
- Felsenbrunner-/Fröbelstraße, Freifläche
- Haupt-/Fischbachstraße, Freifläche

Die Stadtverwaltung bittet darum, an den genannten Sammelstellen nur alte Weihnachtsbäume abzugeben und nicht kompostierbaren Baumschmuck zu entfernen. Sonstige Abfälle oder Sperrmüll können bei dieser Sammelaktion nicht mit entsorgt werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass folgende Sitzungen stattfinden:

A) **Hauptausschuss, 18.01.2012, 16.00 Uhr**, 48. nichtöffentliche Sitzung im „Wehrdener Stübchen“ in der Kulturhalle Wehrden, Schaffhauser Straße 18

TAGESORDNUNG

1. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2009
2. Änderung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2012
3. Beratung des Haushaltes 2012
4. Mitteilungen und Anfragen

B) **Werksausschuss „Grundstücks- und Gebäudemanagement“, 18.01.2012, 18.00 Uhr**, 29. nichtöffentliche Sitzung im Kleinen Saal der Kulturhalle Wehrden, Schaffhauser Straße 18, 1. OG

TAGESORDNUNG

1. Personalangelegenheit
2. Änderung der Stellenübersicht des Eigenbetriebes „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ für das Wirtschaftsjahr 2012
3. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2012 des Grundstücks- und Gebäudemanagementbetriebes der Mittelstadt Völklingen (GGM)
4. Mitteilungen und Anfragen

Weiterhin wird bekanntgemacht, dass die Tagesordnung folgender Sitzungen erweitert wurde:

A) **Hauptausschuss, 12.01.2012, 16.00 Uhr**, 47. nichtöffentliche Sitzung in der Kulturhalle Wehrden um TOP 5 „Änderung der Satzung über die Art der öffentlichen Bekanntmachung“

B) **Stadtrat, 12.01.2012, 18.00 Uhr**, 33. öffentliche Sitzung in der Kulturhalle Wehrden um TOP 4 „Änderung der Satzung über die Art der öffentlichen Bekanntmachung“

Völklingen, den 06.01.2012
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig

BEKANNTMACHUNG

Die Ortsvorsteherin des Gemeindebezirkes Ludweiler gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für

Montag, den 16.01.2012, 18.00 Uhr,

zur 31. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsrates des Gemeindebezirkes Ludweiler in die **Verwaltungsaußenstelle Ludweiler** einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) **Öffentlicher Teil**

1. Veranstaltungen in Ludweiler im Jahre 2012
2. Mitteilungen und Anfragen

B) **Nichtöffentlicher Teil**

1. Beratungen des Haushaltsplanes 2012
2. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, den 06.01.2012
Die Ortsvorsteherin
gez. Blatt